

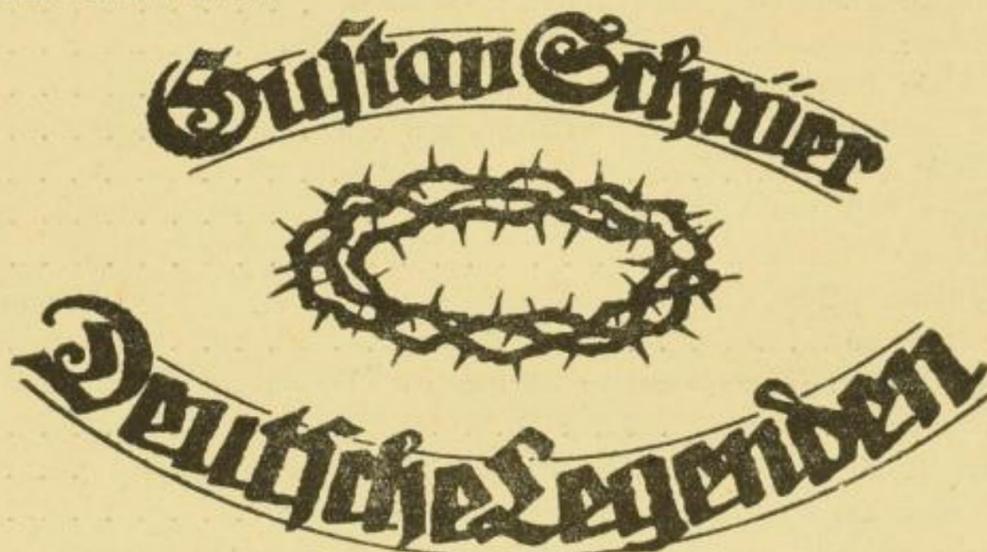
EIN BUCH DER HOFFNUNG

und ein Weihnachtsbuch!

„Wie Keulenschläge müssen die Novemberschuldigen die Worte treffen, die Gustav Schröder Bismarck im Beisein des Fridericus Rex den Bauern Detlev im Himmel sagen läßt, der da vermeint, wegen seines Franzosenhasses nicht in den Himmel zu dürfen: Wem das Herz nicht bricht, wenn er sieht, wie sein Volk Treue und Glauben und Ehre vor sich selbst auf den Rebrichthausen wirft, der verdient nicht, daß ihn eine Mutter gebär und ein Vater ihn erzog. Wer sein Vaterland hinwirft an die anderen, wie einen abgenagten Knochen vor die Hunde, den soll man an den Galgen hängen.“

(Recht so! Der Verlag.)

Aus einer Kritik über:



Zweite Auflage

Mit vier ganzseitigen Abbildungen von Weßner-Collenbeny · Vornehme Geschenkausgabe auf blütenweißem starkem Papier M. 4.—, Ausgabe in Halbleder M. 10.—

Inhalt:

Euch ist heute der Heiland geboren · Karfreitag · Der Centurio · Pfingsten · Satan und Golgatha · Der Pflug · Warum der Heidebauer nicht in den Himmel wollte · Das deutsche Lied · Vision.

*

Ein neues wertvolles Urteil von Oberschulrat Geh. Regierungsrat Dr. Janßen (Breslau) im Ostwart:

Diese deutschen Legenden sind eine höchst eigenartige, aber sehr hochstehende Leistung. Es gelingt dem Dichter darin, christliches und deutsches Empfinden, heiße, innere Frömmigkeit und glühende Liebe zum deutschen Volk und Vaterland in einer Weise zu vereinigen, wie dies noch kaum je einem Künstler beschieden gewesen ist. Das Werk ein Buch des Trostes und der inneren Erhebung und wirkt um so stärker, als der Dichter über eine ungewöhnlich edle und gehobene und dabei doch ganz einfache Sprache verfügt, die in eine feine rhythmische Harmonie ausklingt. — Die vier ganzseitigen Abbildungen von A. Weßner-Collenbeny sind kraftvoll und gedankenreich und stimmen aufs beste zu dem gediegenen Inhalt. Auch die sonstige Ausstattung in Druck und Papier ist ausgezeichnet.

Heimat-Verlag für Schule und Haus in Halle